Form No. 3432-404 Rev B

Schneefräse CCR™ Quick Clear™

Modellnr. 38563—Seriennr. 405012000 und höher

Modellnr. 38568—Seriennr. 405012000 und höher

Bedienungsanleitung

Einführung

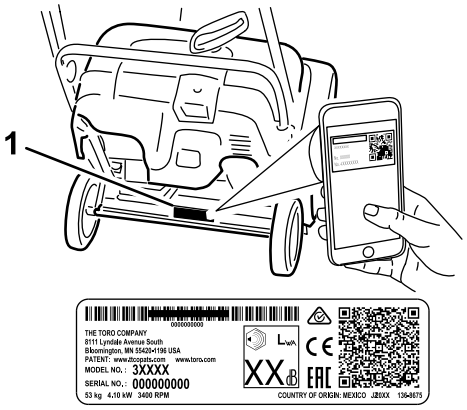
Diese Schneefräse ist zur Verwendung durch Privatleute ausgelegt. Die Maschine ist für das Räumen von Schnee von geteerten Oberflächen, wie z. B. Einfahrten oder Gehwegen, anderen Gehbereichen auf privatem oder öffentlichem Gelände gedacht. Sie ist weder zum Räumen von anderen Materialien (außer Schnee) noch zum Räumen von Kiesoberflächen gedacht. Wenn dieses Produkt für einen anderen Zweck eingesetzt wird, kann das für Bediener und andere Personen gefährlich sein.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie Toro.com, hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers, oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Toro Originalersatzteile oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. Bild 1 zeigt die Position der Modell- und Seriennummern an der Maschine. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

Wichtig: **Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber (falls vorhanden), um Ihr Produkt zu registrieren und auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.**



g291846

Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



g000502

Bild 2

Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

Wichtig: **Wenn Sie diese Maschine für einen längeren Zeitraum in Lagen über 1.500 m**

© 2023—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

Originaldokuments (DE)
Gedruckt in Mexiko
Alle Rechte vorbehalten

3432-404

verwenden, stellen Sie sicher, dass das Kit für Hochlagen installiert ist, damit der Motor die CARB- bzw. EPA-Abgasvorschriften einhält. Das Hochlagenkit steigert die Motorleistung und verhindert ein Verrußen der Zündkerzen, Schwierigkeiten beim Anlassen des Motors und erhöhte Abgaswerte. Kleben Sie nach der Installation des Kits den Aufkleber für das Hochlagenkit neben den Seriennummernaufkleber an der Maschine. Wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler, um das richtige Hochlagenkit und den richtigen Hochlagenaufkleber für Ihre Maschine zu erhalten. Angaben zum örtlichen Vertragshändler finden Sie auf der Website unter www.Toro.com oder rufen Sie die Kundenbetreuungsabteilung unter den Nummern an, die in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motorabgasanlage aufgeführt sind. Entfernen Sie das Kit vom Motor und stellen Sie die Originalwerkkonfiguration des Motors wieder her, wenn Sie den Motor in Lagen unter 1.500 m verwenden. Verwenden Sie einen Motor mit Hochlagenkit nicht in niedrigen Lagen, sonst kann der Motor überhitzen und beschädigt werden.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Maschine für einen Einsatz in Hochlagen umgerüstet wurde, suchen Sie den folgenden Aufkleber (Bild 3).



Bild 3

Inhalt

Einführung 1
Sicherheit 3
Allgemeine Sicherheit 3
Sicherheits- und Bedienungsschilder 4
Einrichtung 5
1 Aufklappen des Holms 5
2 Einbauen des Auswurfkanals 5
3 Motoröl nachfüllen 6
4 Einstellen des Bowdenzugs 7
Produktübersicht 7
Technische Daten 7
Anbaugeräte, Zubehör 7
Betrieb 8
Vor dem Einsatz 8
Vor der sicheren Verwendung 8
Betanken 9
Überprüfen des Motorölstands 9
Während des Einsatzes 9
Betriebssicherheit 9
Anlassen des Motors 10
Einkuppeln der Rotorblätter 11
Auskuppeln der Rotorblätter 12
Abstellen des Motors 12
Einstellen des Auswurfkanals und des Auswurfkanalablenkblechs 12
Entfernen von Verstopfungen vom Auswurfkanal 12
Betriebshinweise 13
Nach dem Einsatz 13
Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb 13
Vermeiden des Einfrierens nach dem Einsatz 13
Wartung 14
Empfohlener Wartungsplan 14
Sicherheit bei Wartungsarbeiten 14
Prüfen und Einstellen des Bowdenzugs 14
Prüfen der Rotorblätter 16
Wechseln des Motoröls 17
Warten der Zündkerze 18
Austauschen des Treibriemens 20
Einstellen des Quick Shoot Bedienelements 20
Einlagerung 22
Sicherheit bei der Einlagerung 22
Einlagern der Maschine 22

Sicherheit

Diese Maschine erfüllt die Anforderungen der EN ISO 8437.

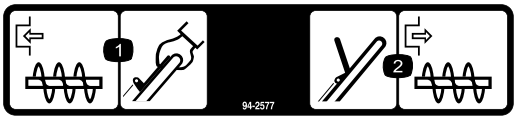
Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Befolgen immer sämtliche Sicherheitshinweise, um schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden.

- Lesen Sie vor dem Starten der Maschine den Inhalt dieser *Bedienungsanleitung* sorgfältig durch, damit Sie gut darüber Bescheid wissen. Stellen Sie sicher, dass alle Personen, die das Produkt verwenden, mit der richtigen Verwendung vertraut sind und wissen, wie der Motor schnell abgestellt wird sowie die Warnhinweise verstehen.
- Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie die Bedienerposition aus einem Grund verlassen.
- Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen der Maschine fern.
- Verwenden Sie die Maschine nicht ohne montierte und funktionierende Schutzvorrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen.
- Bleiben Sie jeglichen Auswurföffnungen fern. Halten Sie Unbeteiligte, besonders kleine Kinder, aus dem Arbeitsbereich fern.
- Die Maschine darf niemals von Kindern verwendet werden.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.

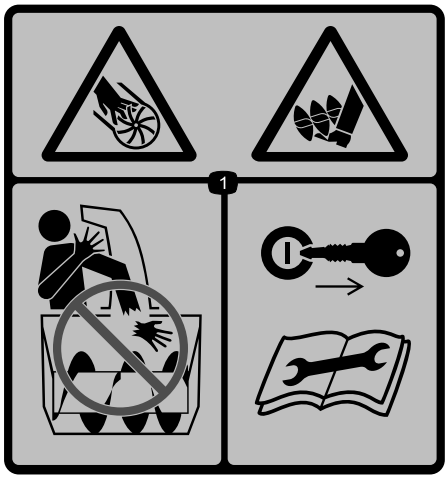


decal94-2577

94-2577

1. Halten Sie zum Einkuppeln der Rotorblätter den Schaltbügel gegen den Griff.
2. Lassen Sie zum Auskuppeln der Rotorblätter den Schaltbügel wieder los.

Bestellen Sie Bestellnummer 117-9121

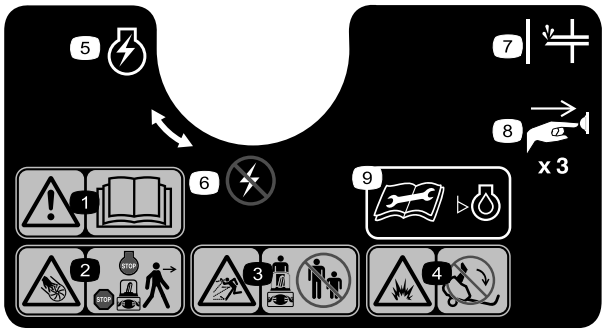


decal115-5698

115-5698

1. Schnitt-/Amputationsgefahr am Gebläserad und Räumwerk: Legen Sie niemals Ihre Hand in den Auswurfkanal; entfernen Sie den Schlüssel und lesen Sie die *Betriebsanleitung,* bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Nur Modell 38563; bestellen Sie Teilenummer 117-6036



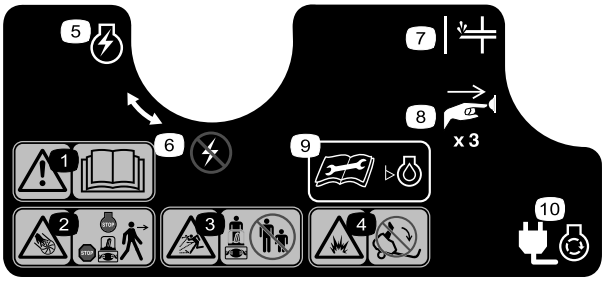
decal117-9102

117-9102

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr am Gebläserad: Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis das Räumwerk zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie die Bedienerposition verlassen.
3. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine halten.
4. Explosionsgefahr: Kippen Sie die Maschine nicht um.
5. Motorschalter: Ein
6. Motorschalter: Aus
7. Kaltstarthilfe
8. Drücken Sie die Kaltstarthilfe dreimal.
9. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*, bevor Sie den Stand des Motoröls prüfen.

Nur Modell 38568; bestellen Sie Teilenummer 117-6046

Einrichtung



decal117-9103

117-9103

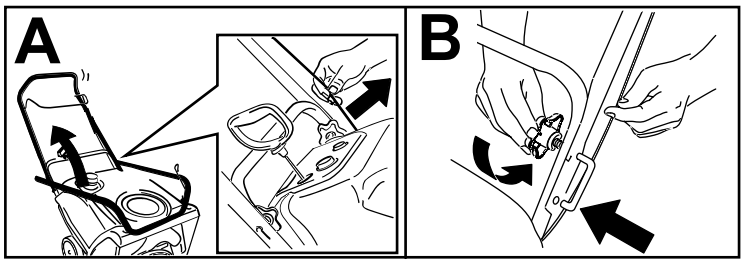
1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr am Gebläserad: Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis das Räumwerk zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie die Bedienerposition verlassen.
3. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine halten.
4. Explosionsgefahr: Kippen Sie die Maschine nicht um.
5. Motorschalter: Ein
6. Motorschalter: Aus
7. Kaltstarthilfe
8. Drücken Sie die Kaltstarthilfe dreimal.
9. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*, bevor Sie den Stand des Motoröls prüfen.
10. Schließen Sie die Maschine an die Stromversorgung an, um den Elektrostarter zu speisen.

1

Aufklappen des Holms

Keine Teile werden benötigt

Verfahren



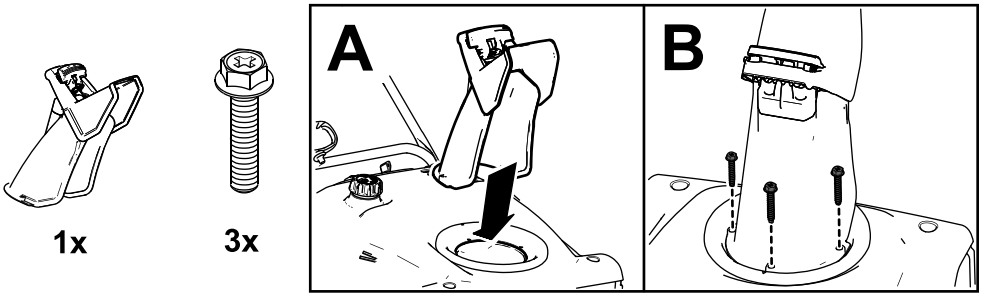
g263299

2

Einbauen des Auswurfkanals

Keine Teile werden benötigt

Verfahren



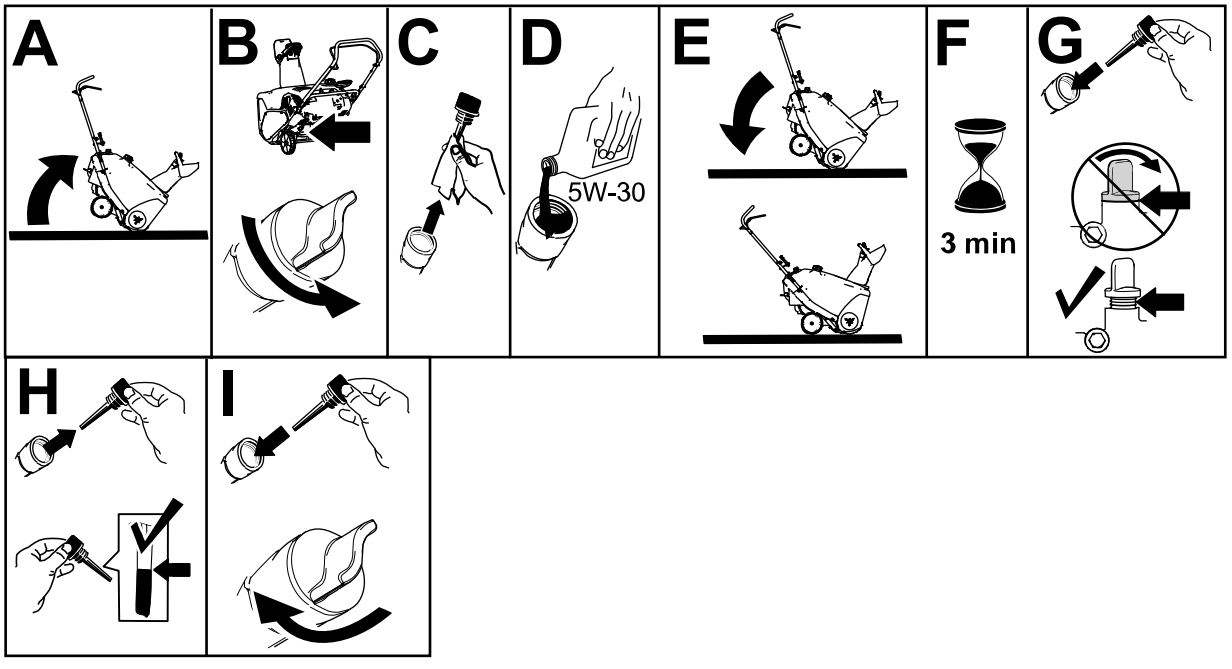
g262492

3

Motoröl nachfüllen

Keine Teile werden benötigt

Verfahren



g253610

4

Einstellen des Bowdenzugs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Siehe Prüfen und Einstellen des Bowdenzugs (Seite 14).

Produktübersicht

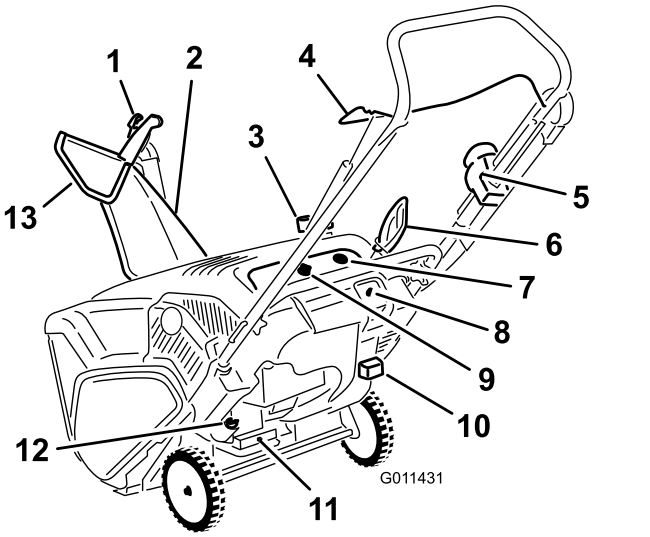


Bild 7

1. Abzug für Auswurfkanalablenkblech
2. Auswurfkanal
3. Kraftstofftankdeckel
4. Schaltbügel
5. Quick Shoot™ Bedienelement
6. Rücklaufstartergriff
7. Kaltstarthilfe
8. Elektrostart-Taste (nur Modelle mit Elektrostart)
9. Schlüssel
10. Chokehebel
11. Ölablassschraube
12. Einfüllstutzen/Ölpeilstab
13. Auswurfkanalablenkblech

Technische Daten

Modell	Gewicht	Länge	Breite	Höhe
38563	37 kg (82 lb)	122 cm (48")	54 cm (21")	107 cm (42")
38568	39 kg (87 lb)			

Anbaugeräte, Zubehör

Ein Sortiment an von Toro zugelassenen Anbaugeräten und Zubehör wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Wenden Sie sich an einen offiziellen Toro-Vertragshändler oder navigieren Sie auf www.Toro.com für eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und des Zubehörs.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

Betrieb

Vor dem Einsatz

Vor der sicheren Verwendung

Allgemeine Sicherheit

- **Nur für Modelle mit Elektrostarter:** Verwenden Sie die in der Bedienungsanleitung empfohlenen Verlängerungskabel und Steckdosen. Prüfen Sie das Elektrokabel, bevor Sie es an einer Steckdose anschließen. Wechseln Sie das Kabel aus, wenn es beschädigt ist. Ziehen Sie den Stecker immer dann, wenn Sie die Maschine nicht anlassen.
- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, lange Hosen, rutschfeste Arbeitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen, tragen keine losen Kleidungsstücke und keine langen Schmuckstücke.
- Prüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich und entfernen Fußmatten, Schlitten, Bretter, Kabel und andere Fremdkörper.
- Sollte ein Schutzblech, eine Sicherheitsvorrichtung oder ein Aufkleber beschädigt oder unleserlich bzw. abhandengekommen sein, reparieren Sie das entsprechende Teil bzw. tauschen Sie es aus, ehe Sie den Betrieb aufnehmen. Ziehen Sie auch lose Befestigungen fest.

Kraftstoffsicherheit

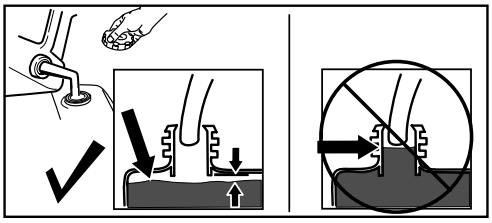
Kraftstoff ist extrem leicht entflammbar und explosiv. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen bei Ihnen und anderen Personen verursachen.

- Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Kraftstoffs zu vermeiden.
- Füllen Sie den Kraftstofftank außen, wenn der Motor kalt ist. Schrauben Sie den Tankdeckel wieder fest auf und wischen Sie Verschüttungen auf.
- Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Kraftstoff, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Kraftstoff um.
- Bewahren Sie Kraftstoff nur in zugelassenen Kraftstoffkanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.
- Kippen Sie die Maschine nur gemäß den Anweisungen, wenn der Tank Kraftstoff enthält.
- Wechseln Sie sofort Ihre Kleidung, wenn Kraftstoff darauf verschüttet wird.

Betanken

- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches (nicht älter als 30 Tage), bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87 (R+M)/2 verwenden.
- Mit Sauerstoff angereicherter Kraftstoff mit bis zu 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) ist auch geeignet.
- Verwenden Sie **keine** Benzin-Ethanolmischungen (z. B. E15 oder E85) mit mehr als 10 % Ethanol (Volumenanteil). Sonst können Leistungsprobleme und/oder Motorschäden auftreten, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie **kein** Benzin mit Methanol.
- Lagern Sie **keinen** Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
- Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

Füllen Sie den Kraftstofftank nur bis zur Unterkante des Einfüllstutzens (Bild 8).



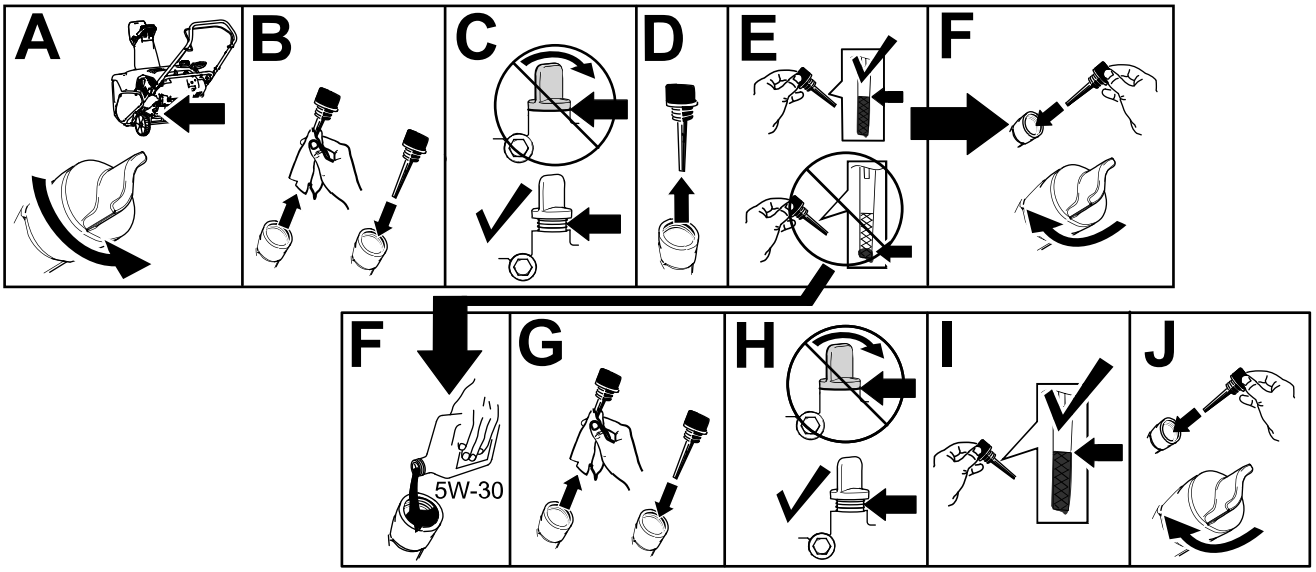
g216203

Bild 8

Wichtig: **Kaufen Sie am besten nie mehr als ungefähr einen Monatsvorrat an Kraftstoff. Sie können auch immer Kraftstoffstabilisator verwenden, damit der Kraftstoff länger frisch bleibt, wenn Sie ihn gemäß der Anweisungen des Herstellers des Kraftstoffstabilisators verwenden.**

Überprüfen des Motorölstands

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich



g293231

Bild 9

Während des Einsatzes

Betriebssicherheit

Allgemeine Sicherheit

- **Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie Verstopfungen in der Maschine lösen, verwenden Sie hierzu immer einen Stab.**
- Bleiben Sie stets hinter den Holmen, wenn Sie die Schneefräse bedienen, und halten Sie sich von der Auswurföffnung fern. **Halten Sie Gesicht, Hände, Füße und andere Körperteile und Kleidung von sich bewegenden und drehenden Teilen fern.**
- Richten Sie den Auswurf nie auf Personen oder Bereiche, in denen Sachschäden auftreten können.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken

könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.

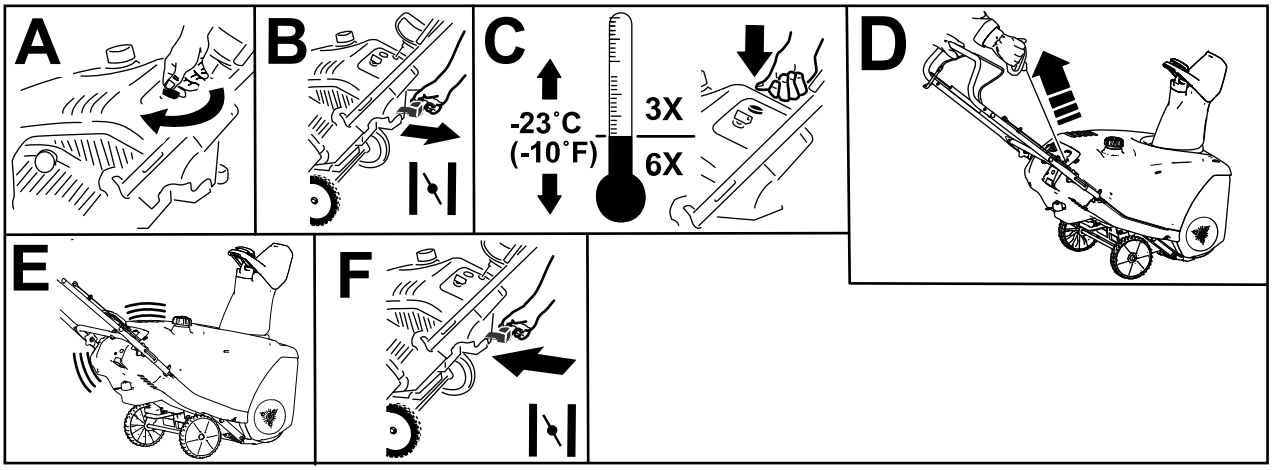
- Arbeiten Sie vorsichtig, um nicht auszurutschen oder hinzufallen, insbesondere beim Betrieb der Maschine im Rückwärtsgang.
- Achten Sie immer auf festen Stand und halten die Holme fest. Gehen Sie, aber laufen Sie nie.
- Passen Sie besonders auf, wenn Sie die Maschine auf einer Hanglage einsetzen.
- Setzen Sie die Maschine nie bei schlechter Sicht oder schlechter Beleuchtung ein.
- Schauen Sie beim Rückwärtsfahren nach hinten und gehen vorsichtig vor.
- Kuppeln Sie das Räumwerk aus, wenn Sie nicht gerade aktiv beim Schneeräumen sind.
- Passen Sie besonders auf, wenn Sie die Maschine auf Gehwegen oder Straßen einsetzen. Achten Sie auf versteckte Gefahren und auf den Verkehr.
- Versuchen Sie nie, Einstellungen bei laufendem Motor vorzunehmen, wenn es nicht ausdrücklich in den Anweisungen angegeben ist.
- Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Schlüssel ab, wenn Sie auf ein Objekt aufgeprallt sind, und prüfen Sie die Maschine auf Beschädigungen. Reparieren Sie Schäden, bevor Sie die Maschine starten.
- Falls die Maschine ungewöhnliche Vibrationen aufweist, stellen Sie den Motor ab und ermitteln sofort die Ursache.
- Lassen Sie den Motor nicht innerhalb von Gebäuden laufen, da Auspuffgase gefährlich sind.
- Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie versuchen, Schnee zu schnell zu räumen.
- Stellen Sie den Motor jedes Mal ab, wenn Sie die Bedienerposition verlassen, bevor Sie das Fangsystem, Rotor oder den Auswurfkanal reinigen oder Verstopfungen entfernen, und wenn Sie Reparaturarbeiten, Einstellungen oder Inspektionen durchführen.

Anlassen des Motors

Hinweis: Ziehen Sie Ihren Handschuh aus, wenn Sie die Kaltstarthilfe drücken, damit keine Luft aus dem Saugerloch entweichen kann.

Wichtig: **Verwenden Sie die Kaltstarthilfe oder den Choke nicht, wenn der Motor gelaufen und heiß ist. Zu viel Kaltstarthilfe kann zum Fluten des Motors führen, sodass er nicht angelassen werden kann.**

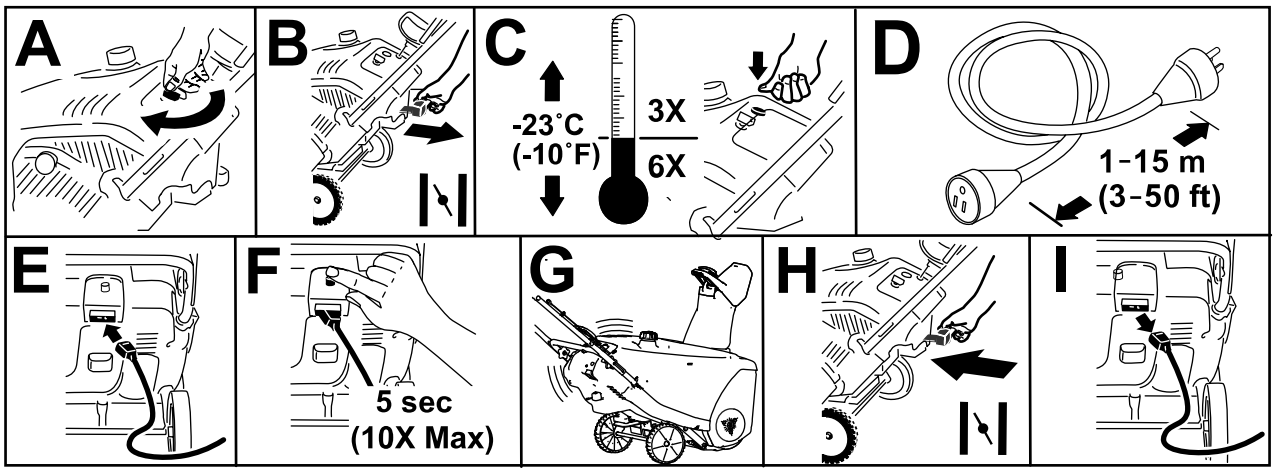
Standardmodelle



g257388

Bild 10

Modelle mit Elektrostart



g257387

Bild 11

Hinweis: Verwenden Sie nur ein UL-zugelassenes, 1,6 mm dickes Verlängerungskabel, das für den Außeneinsatz ausgelegt und nicht länger als 15 m ist.

⚠ WARNUNG:

Das Elektrokabel kann beschädigt werden und einen Schlag oder Brand verursachen.

Prüfen Sie das Elektrokabel genau, bevor Sie es an einer Steckdose anschließen. Wenn das Kabel beschädigt ist, verwenden Sie es nicht zum Starten der Maschine. Reparieren oder wechseln Sie ein beschädigtes Kabel sofort aus. Setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung, der Ihnen gerne weiterhilft.

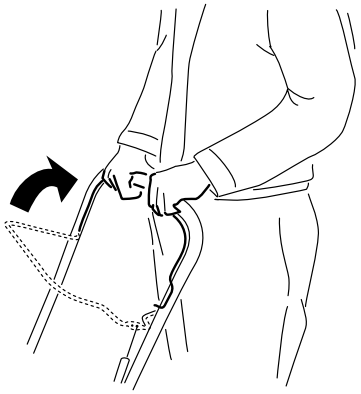
⚠ ACHTUNG

Wenn Sie die Maschine an einer Steckdose angeschlossen lassen, kann eine Person die Maschine versehentlich starten und Körperverletzungen oder Sachschäden verursachen (nur Modelle mit Elektrostart).

Ziehen Sie den Stecker immer dann, wenn Sie die Maschine nicht anlassen.

Einkuppeln der Rotorblätter

Halten Sie zum Einkuppeln der Rotorblätter den Schaltbügel gegen den Griff (Bild 12).

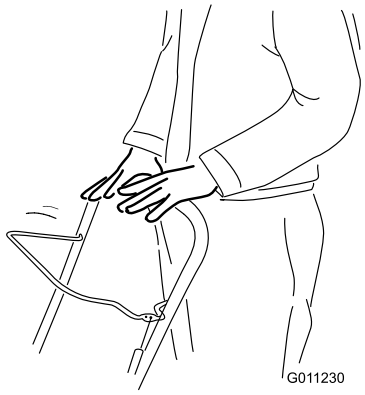


g219303

Bild 12

Auskuppeln der Rotorblätter

Lassen Sie zum Auskuppeln der Rotorblätter den Schaltbügel los (Bild 13).

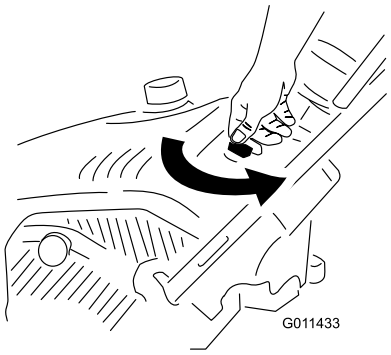


g011230

Bild 13

Abstellen des Motors

Drehen Sie den Schlüssel nach links in die AUS-Stellung, um den Motor abzustellen (Bild 14).

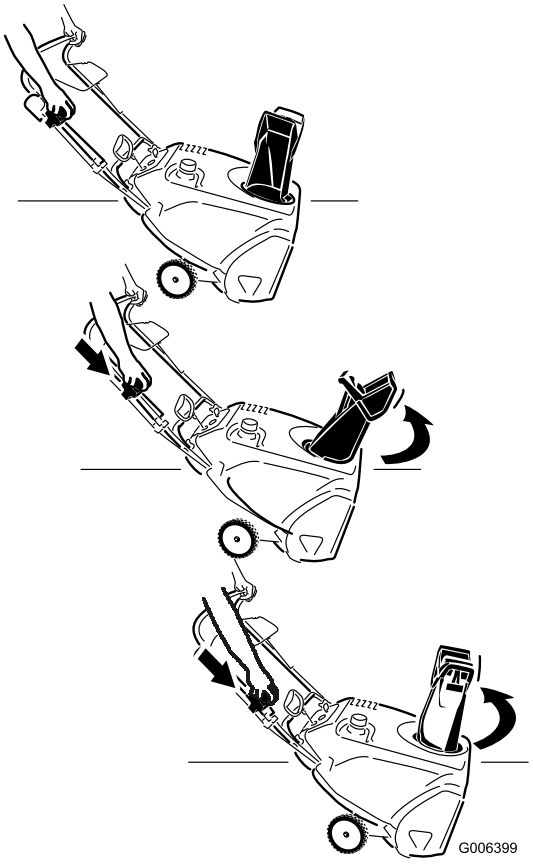


g011433

Bild 14

Einstellen des Auswurfkanals und des Auswurfkanalablenkblechs

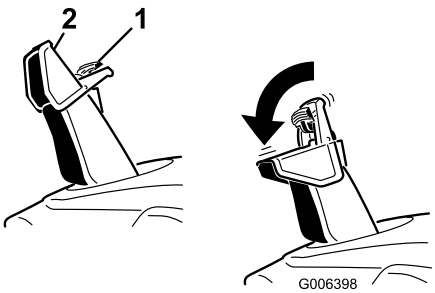
Drücken Sie zum Einstellen des Auswurfkanals den Abzug des Quick Shoot™ Bedienelements an der rechten Seite des Griffs nach oben oder unten am Griff. Wenn Sie das Bedienelement am Griff nach unten bewegen, dreht sich der Auswurfkanal nach links; wenn Sie es am Griff nach oben bewegen, dreht sich der Auswurfkanal nach rechts (Bild 15).



g006399

Bild 15

Zum Vergrößern oder Verkleinern des Winkels am Auswurfkanalablenkblech drücken Sie den Abzug am Auswurfkanalablenkblech und bewegen das Ablenkblech nach oben oder unten (Bild 16).



g006398

Bild 16

1. Abzug für Auswurfkanalablenkblech
2. Auswurfablenkblech

Entfernen von Verstopfungen vom Auswurfkanal

So reinigen Sie den Auswurfkanal:

- **Stellen Sie den Motor ab.**

- Warten Sie zehn Sekunden, um sicher zu sein, dass sich die Rotorblätter nicht mehr drehen.
- Verwenden Sie immer ein Räumwerkzeug und nie die Hände.

Betriebshinweise

⚠ WARNUNG:

Die Rotorblätter können Steine, Spielzeug und andere Fremdkörper herausschleudern und zu schweren Verletzungen des Bedieners oder Unbeteiligter führen.

- **Räumen Sie den Arbeitsbereich von allen Gegenständen frei, die von den Rotorblättern aufgenommen und hochgeschleudert werden könnten.**
- **Halten Sie Kinder und Haustiere aus dem Arbeitsbereich fern.**

- Beginnen Sie nach Schneefällen so bald wie möglich mit der Räumung.
- Lassen Sie die Räumgänge überlappen, um eine vollständige Schneeräumung zu gewährleisten.
- Stoßen Sie den Schnee wenn möglich in Windrichtung aus.
- Wenn die Schneefräse auf einer rutschigen Oberfläche oder bei schwerem Schnee nicht vorwärts fährt, drücken Sie am Holm nach vorn, aber lassen Sie die Schneefräse in ihrem eigenen Tempo arbeiten.
- Die Maschine kann Gummispuren auf frisch gebürstetem oder hellem Beton hinterlassen. Testen Sie dies an einer unauffälligen Stelle. Diese Spuren sind nicht permanent.

Nach dem Einsatz

Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb

Allgemeine Sicherheit

- Stellen Sie die Maschine nie mit Kraftstoff im Tank in Gebäuden ab, in denen sich Zündquellen wie Warmwasserbereiter, Heißluftgeräte und Wäschetrockner befinden. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Wenn Sie die Maschine länger als 30 Tage einlagern, finden Sie wichtige Informationen in Einlagerung (Seite 22).
- Lassen Sie die Maschine nach dem Schneeräumen für einige Minuten laufen, um ein Einfrieren des Fangsystems bzw. des Rotors zu vermeiden.

Vermeiden des Einfrierens nach dem Einsatz

- Lassen Sie den Motor nach dem Schneeräumen einige Minuten lang laufen, um einem Einfrieren von beweglichen Teilen vorzubeugen. Stellen Sie den Motor ab, warten Sie ab, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und entfernen Eis und Schnee von der Maschine.
- Entfernen Sie Schnee- und Eisrückstände von der Unterseite des Auswurfkanals.
- Drehen Sie den Auswurfkanal nach links und rechts, um Eisablagerungen zu entfernen.
- Ziehen Sie bei abgezogenem Schlüssel mehrmals am Rücklaufstartergriff oder schließen Sie das Stromkabel an einer Steckdose und der Maschine an. Drücken Sie die Elektrostarttaste einmal, um ein Einfrieren des Rücklaufstarters oder des Elektrostarts zu verhindern (nur für Modelle mit Elektrostart).
- Bei Schnee und sehr niedrigen Temperaturen können Bedienelemente und bewegliche Teile einfrieren. Wenden Sie niemals übermäßig viel Kraft an, wenn Sie versuchen, eingefrorene Bedienelemente zu betätigen. Wenn es beim Bedienen einer Steuerung oder eines Teils Schwierigkeiten gibt, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn ein paar Minuten laufen.

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach der ersten Betriebsstunde	• Überprüfen Sie den Bowdenzug und stellen oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf ein. • Prüfen Sie auf lockere Befestigungsteile und ziehen diese bei Bedarf fest.
Nach zwei Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Überprüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.
Jährlich	• Überprüfen Sie den Bowdenzug und stellen oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf ein. • Prüfen Sie die Rotorblätter und lassen Sie die Rotorblätter und den Abstreifer ggf. von einem offiziellen Händler auswechseln. • Wechseln Sie das Motoröl. • Warten Sie die Zündkerze und tauschen Sie sie bei Bedarf aus. • Prüfen Sie auf lockere Befestigungsteile und ziehen diese bei Bedarf fest. • Lassen Sie den Treibriemen von einem offiziellen Toro Händler prüfen und ggf. auswechseln.
Jährlich oder vor der Einlagerung	• Bereiten Sie die Schneefräse zur Einlagerung vor.

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Lesen Sie die vorliegenden Sicherheitshinweise, ehe Sie jegliche Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen.

- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen oder einlagern.
- Tragen Sie bei der Durchführung von Einstellungen oder Reparaturen immer eine Schutzbrille, um die Augen vor Fremdkörpern zu schützen, die von der Maschine herausgeschleudert werden können.
- Prüfen Sie alle Befestigungen regelmäßig auf Festigkeit, damit die Maschine in sicherem Betriebszustand bleibt.
- Verstellen Sie die Einstellungen des Drehzahlreglers am Motor nicht.

  Verwenden Sie nur Toro Originalersatzteile und -zubehör.

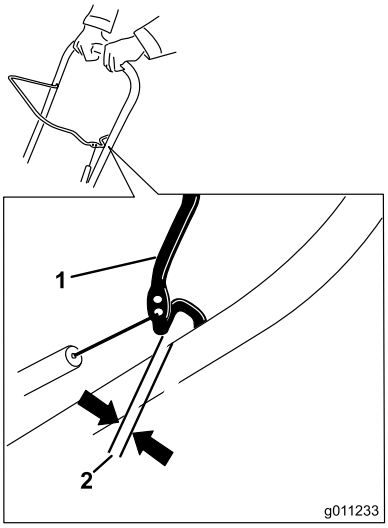
Prüfen und Einstellen des Bowdenzugs

Prüfen des Bowdenzugs

Wartungsintervall: Nach der ersten Betriebsstunde—Überprüfen Sie den Bowdenzug und stellen oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf ein.

Jährlich—Überprüfen Sie den Bowdenzug und stellen oder ersetzen Sie ihn bei Bedarf ein.

Bewegen Sie den Schaltbügel zum Griff, sodass der Bowdenzug straff ist (Bild 17).



g011233

Bild 17

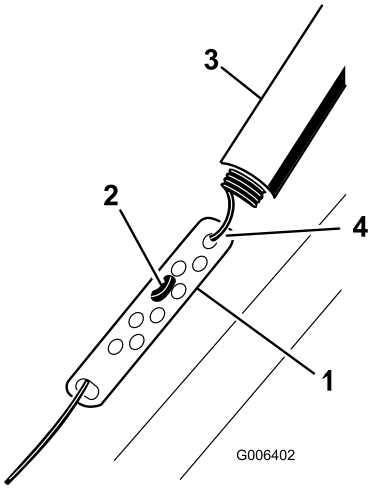
1. Schaltbügel
2. 2 mm bis 3 mm Abstand

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass ein Abstand von 2 bis 3 mm zwischen dem Schaltbügel und dem Griff vorhanden ist (Bild 17).

Wichtig: **Der Bowdenzug muss etwas Spiel haben, wenn Sie den Schaltbügel auskuppeln, damit die Rotorblätter ordnungsgemäß stehen bleiben.**

Einstellen des Bowdenzugs

1. Schieben Sie die Federabdeckung nach oben und haken Sie die Feder aus dem Einstellglied aus (Bild 18).



g006402

Bild 18

1. Einstellbare Verbindung
2. Z-Teil
3. Federabdeckung
4. Haken Sie die Feder an dieser Stelle aus.

Hinweis: Sie können das Einstellglied und das Kabel nach oben ziehen, um die Feder besser aushaken zu können.

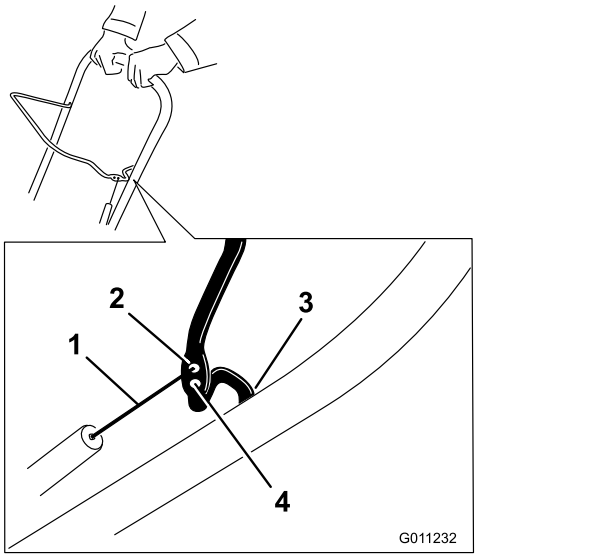
2. Setzen Sie die Z-Befestigung in ein höheres oder niedrigeres Loch am Einstelllenker, um den Abstand von 2 mm bis 3 mm zwischen dem Schaltbügel und dem Griff zu erhalten (Bild 18).

   Hinweis: Wenn Sie die Z-Befestigung höher setzen, verringert sich der Abstand zwischen dem Schaltbügel und dem Griff. Wenn Sie sie nach unten versetzen, vergrößert sich der Abstand.

3. Haken Sie die Feder in das Einstellglied ein und schieben Sie die Federabdeckung auf das Einstellglied.

4. Überprüfen Sie die Einstellung; siehe Prüfen des Bowdenzugs (Seite 14).

   Hinweis: Der Antriebsriemen wird nach längerem Einsatz abgenutzt und verliert seine korrekte Spannung. Wenn der Antriebsriemen bei einer schweren Last rutscht (laufend quietscht), entfernen Sie die Feder vom Einstellglied und bewegen Sie das obere Ende der Feder in das Loch, das am weitesten vom Drehpunkt im Schaltbügel entfernt ist (Bild 19). Schließen Sie die Feder am Einstellglied an und stellen Sie den Bowdenzug ein.



g011232

Bild 19

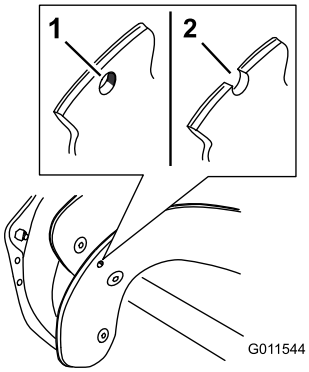
1. Oberes Ende der Feder
2. Setzen Sie das obere Ende der Feder in dieses Loch ein
3. Drehpunkt
4. Entfernen Sie das obere Ende der Feder von diesem Loch

Hinweis: Der Riemen kann bei nassen Bedingungen rutschen (quietschen). Starten Sie den Rotor und lassen Sie ihn ohne Last für 30 Sekunden laufen, um das Antriebssystem auszutrocknen.

Prüfen der Rotorblätter

Wartungsintervall: Jährlich—Prüfen Sie die Rotorblätter und lassen Sie die Rotorblätter und den Abstreifer ggf. von einem offiziellen Händler auswechseln.

Prüfen Sie die Rotorblätter vor Saisonbeginn auf Abnutzung. Lassen Sie die Rotorblätter und den Abstreifer von einem offiziellen Vertragshändler auswechseln, wenn die Kante des Rotorblatts bis zum verschleißanzeigenden Loch abgenutzt ist (Bild 20).



g011544

Bild 20

1. Das verschleißanzeigenden Loch ist intakt; die Rotorblätter müssen nicht ausgewechselt werden.
2. Das verschleißanzeigende Loch liegt frei; ersetzen Sie die Rotorblätter und den Abstreifer.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach zwei Betriebsstunden

Jährlich

Lassen Sie wenn möglich den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie das Öl wechseln, um es aufzuwärmen. Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.

Motorölangaben

Motorölmenge	0,60 Liter*
Ölviskosität	Siehe Bild 23.
API-Serviceklassifikation	SJ oder höher

*Nach dem Ablassen des Öls befindet sich noch Restöl im Kurbelgehäuse. Nicht die gesamte Menge des Öls in das Kurbelgehäuse gießen. Füllen Sie das Kurbelgehäuse wie in den folgenden Schritten beschrieben mit Öl.

1. Pumpen Sie den Kraftstoff aus dem Kraftstofftank in einen zugelassenen Benzinkanister oder lassen Sie den Motor laufen, bis er abstirbt.
2. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
3. Stellen Sie eine Ölauffangwanne unter die Ölablassschraube, nehmen die Schraube heraus und kippen die Maschine nach hinten und lassen Sie das Altöl in die Ölauffangwanne laufen (Bild 21).

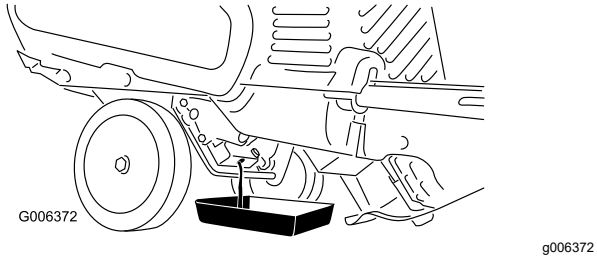


Bild 21

4. Stellen Sie die Schneefräse nach dem Ablassen des Altöls wieder in die Betriebsstellung.
5. Setzen Sie die Ölablassschraube ein und ziehen Sie diese fest.
6. Reinigen Sie den Bereich um den Öleinfülldeckel/Ölpeilstab.
7. Schrauben Sie den Peilstab heraus und entfernen Sie ihn (Bild 22).

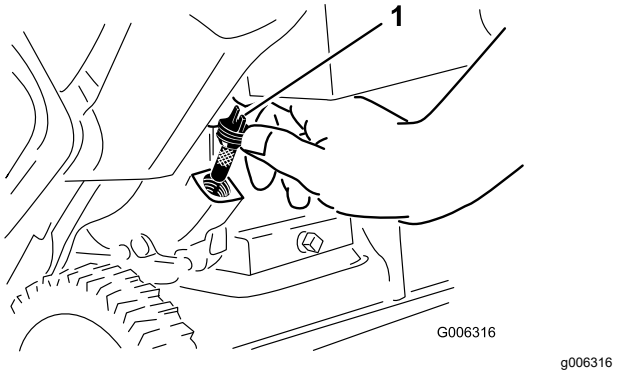


Bild 22

1. Peilstab

8. Gießen Sie ca. ¾ der Motorölfüllmenge langsam in den Öleinfüllstutzen.

   Hinweis: Sie können die Maschine etwas nach vorne kippen (Griff hoch), um das Einfüllen des Öls zu erleichtern. Bringen Sie die Maschine wieder in die Betriebsstellung, bevor Sie den Ölstand prüfen.

   Wichtig: **Kippen Sie die Maschine nicht ganz nach vorne, sonst kann Kraftstoff aus der Maschine austreten.**

   Wählen Sie in Bild 23 die beste Ölviskosität für den erwarteten Bereich der Außentemperaturen aus.

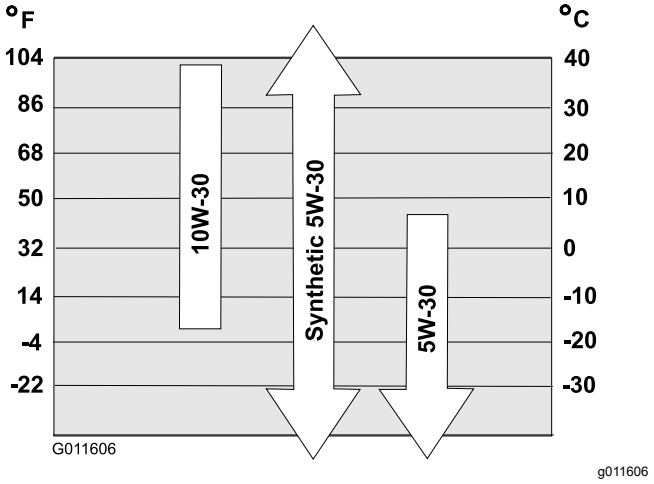


Bild 23

9. Warten Sie drei Minuten, damit sich das Öl im Motor setzen kann.
10. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
11. Wenn sich die Maschine in Betriebsposition befindet, stecken Sie den Ölpeilstab in den Öleinfüllstutzen, schrauben Sie den Ölpeilstab **aber nicht ein**, und entfernen Sie dann den Ölpeilstab wieder.

12. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab.
    - Wenn der Ölstand am Ölpeilstab unter der Nachfüll-Markierung liegt, gießen Sie langsam etwas Öl in den Öleinfüllstutzen, warten Sie drei Minuten und wiederholen die Schritte 10 bis 12, bis der Ölstand am Peilstab die korrekte Höhe anzeigt.
    - Wenn der Ölstand am Ölpeilstab zu hoch ist, lassen Sie das überschüssige Öl ab, bis der Ölstand am Ölpeilstab korrekt ist.

    Wichtig: **Wenn der Ölstand im Motor zu hoch oder zu niedrig ist und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.**
13. Stecken Sie den Peilstab fest in den Einfüllstutzen.
14. Wischen Sie verschüttetes Öl auf.
15. Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.

Warten der Zündkerze

Wartungsintervall: Jährlich—Warten Sie die Zündkerze und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

Verwenden Sie eine **NGK BPR6ES oder Champion RN9YC** oder gleichwertige Zündkerze.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Drehen Sie den Auswurfkanal so, dass er nach vorne zeigt.
3. Nehmen Sie den Auswurfkanal, den Auswurfkanalgriff und die Auswurfkanaldichtung, indem Sie die drei großen und eine kleine Schraube entfernen (Bild 24).

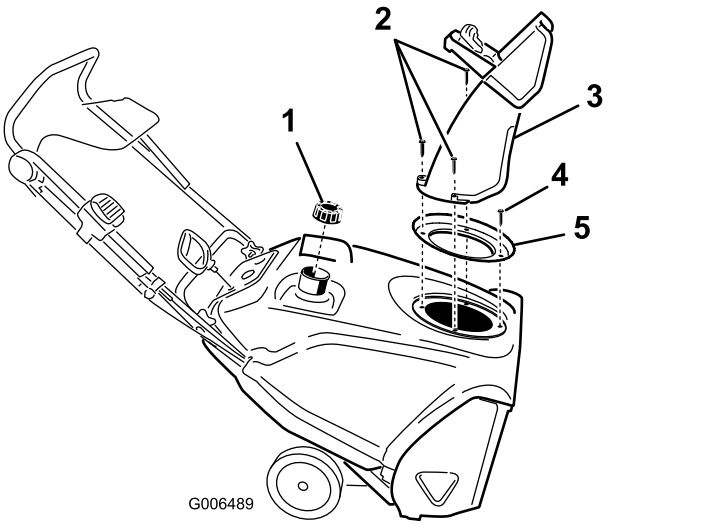


Bild 24

1. Kraftstofftankdeckel
2. Große Schraube (3)
3. Auswurfkanal
4. Kleine Schraube
5. Auswurfkanaldichtung

4. Nehmen Sie die vier Schrauben ab, mit denen die Abdeckung befestigt ist (Bild 25).

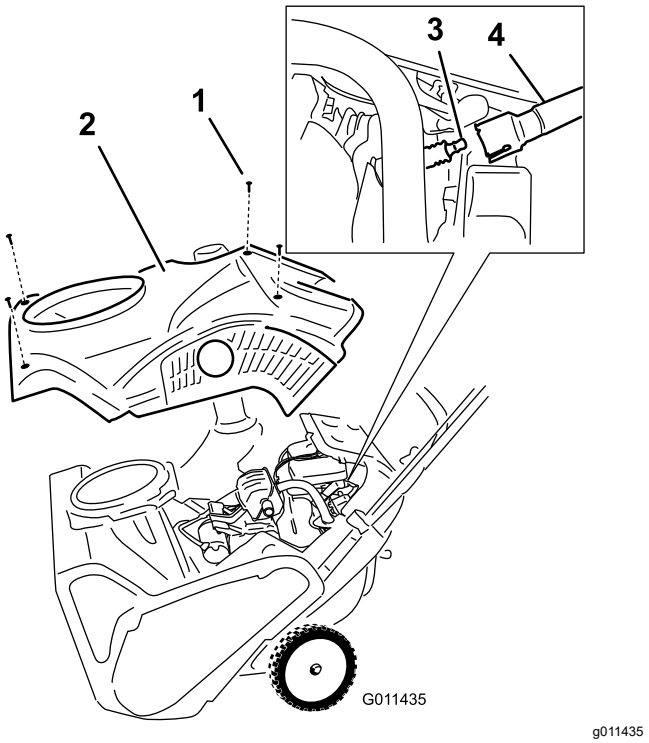


Bild 25

1. Schraube (4)
2. Haube
3. Zündkerze
4. Zündkerzenstecker

5. Nehmen Sie den Tankdeckel ab.
6. Nehmen Sie die Abdeckung ab (Bild 25).
7. Bringen Sie den Tankdeckel an.

8. Klemmen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
9. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze herum.
10. Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf.

    Wichtig: **Sie müssen eine gerissene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze austauschen. Reinigen Sie nie die Elektroden, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.**
11. Stellen Sie den Elektrodenabstand auf 0,76 mm ein, wie in Bild 26 abgebildet.

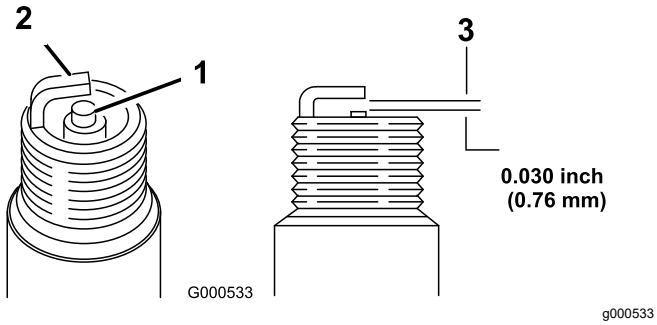


Bild 26

1. Kerzenstein der mittleren Elektrode
2. Seitliche Elektrode
3. Elektrodenabstand (nicht maßstabsgetreu)

12. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen sie mit 27-30 N·m an.
13. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

    Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Entlüftungsrohr über dem Zündkerzenstecker verlegt ist, wie in Bild 27 abgebildet.

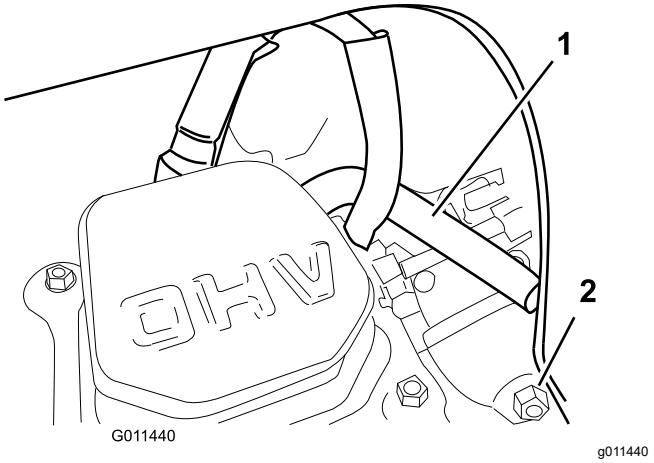


Bild 27

1. Entlüfterschlauch
2. Vergaserablassschraube

14. Nehmen Sie den Tankdeckel ab.
15. Befestigen Sie die Abdeckung mit den in Schritt 4 entfernten Schrauben.

    Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die obere und untere Abdeckung in den seitlichen Kerben zusammen passen.
16. Bringen Sie den Tankdeckel an.
17. Montieren Sie die Auswurfkanaldichtung, den Auswurfkanal und den Auswurfkanalgriff mit den in Schritt 3 entfernten Schrauben an der Maschine.

    Hinweis: Die kleine Schraube passt in das kleine Loch in der Auswurfkanaldichtung vorne an der Öffnung des Auswurfkanals.

Austauschen des Treibriemens

Sie müssen den Treibriemen austauschen, wenn er abgenutzt, mit Öl getränkt, sehr gerissen oder ausgefranst oder anderweitig beschädigt ist.

1. Nehmen Sie die drei Schrauben ab, um die Abdeckung des Treibriemens zu entfernen, wie in Bild 28 abgebildet.

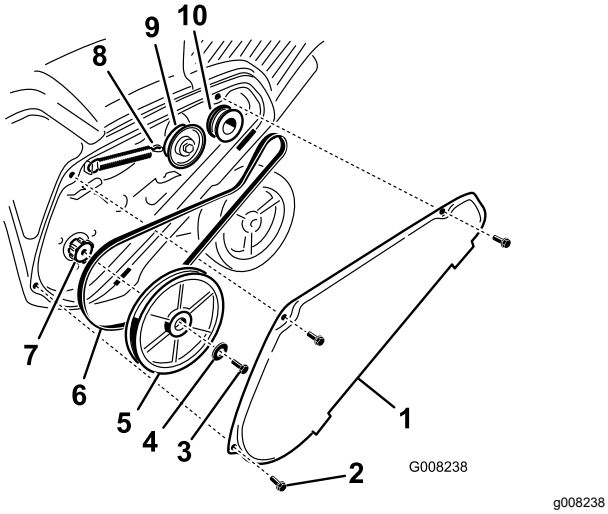


Bild 28

1.	Treibriemenriemenabdeckung	6.	Treibriemen
2.	Schraube (3)	7.	Rotorwelle
3.	Rotorscheibenschraube	8.	Bremsfeder (hier vom Spannarm aushaken)
4.	Wellenscheibe	9.	Spannscheibe
5.	Rotorscheibe	10.	Motorriemenscheibe

2. Haken Sie die Bremsfeder vom Spannarm aus, um die Riemenspannung zu lösen (Bild 28).
3. Nehmen Sie die Schraube und die Wellenscheibe ab, mit denen die Rotorscheibe befestigt ist (Bild 28).
4. Entfernen Sie die Rotorscheibe und den Treibriemen (Bild 28).
5. Setzen Sie den neuen Treibriemen ein, siehe Bild 29.

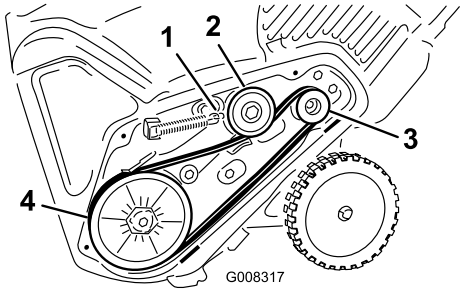


Bild 29

1.	Bremsfeder (hier am Spannarm einhaken)	3.	Motorriemenscheibe
2.	Spannscheibe	4.	Rotorscheibe

Hinweis: Verlegen Sie den neuen Treibriemen zuerst um die Motorriemenscheibe, dann um die Spannscheibe und dann lose um die Rotorscheibe, die sich etwas über der Rotorwelle befindet (Bild 28).

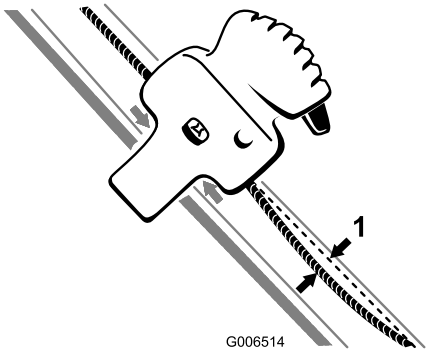
6. Montieren Sie die Rotorscheibe an der Rotorwelle (Bild 28).
7. Setzen Sie die Wellenscheibe und die Rotorscheibenschraube ein und ziehen sie beide fest (Bild 28).

   Hinweis: Die konkave Seite der Wellenscheibe kommt gegen die Außenseite der Scheibe.
8. Haken Sie die Feder wieder in den Spannarm ein (Bild 29).
9. Befestigen Sie die Abdeckung des Treibriemens mit den in Schritt 1 entfernten Schrauben.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Treibriemen richtig eingestellt ist und richtig funktioniert, siehe Prüfen des Bowdenzugs (Seite 14) und Einstellen des Bowdenzugs (Seite 15).

Einstellen des Quick Shoot Bedienelements

Wenn das Quick Shoot Kabel (13 mm) mehr als Spiel hat (Bild 30) oder der Auswurfkanal nicht gleichwinklig nach rechts oder links gedreht werden kann, müssen Sie die Quick Shoot Bowdenzüge einstellen.

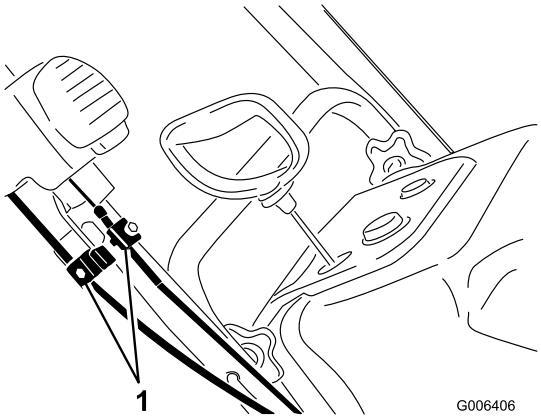


g006514

Bild 30

1. 13 mm maximales Spiel

1. Lösen Sie die beiden Quick Shoot Steuerkabelklemmen (Bild 31).

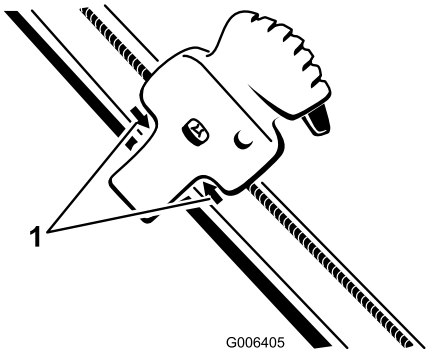


g006406

Bild 31

1. Kabelklemmen

2. Positionieren Sie das Quick Shoot Bedienelement zwischen den beiden Pfeilen an der rechten Seite des oberen Griffs (Bild 32).

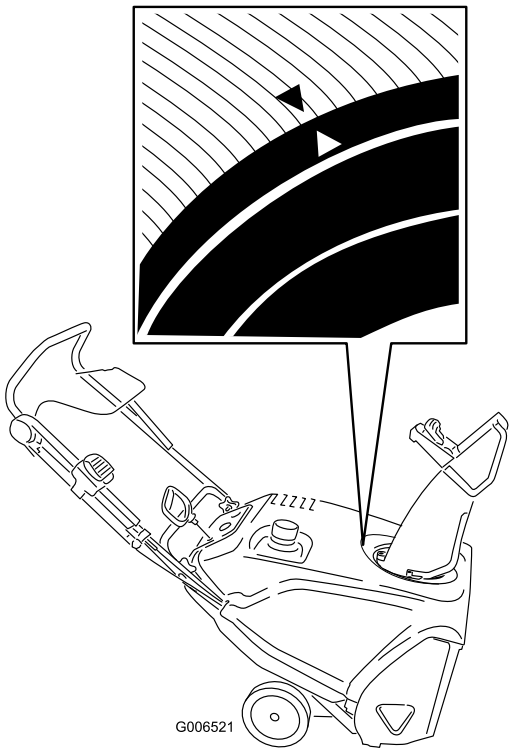


g006405

Bild 32

1. Pfeile

3. Drehen Sie den Auswurfkanal so, dass er nach vorne zeigt und der Pfeil hinten am Auswurfkanal mit dem Pfeil an der Abdeckung ausgerichtet ist (Bild 33).



g006521

Bild 33

4. Halten Sie den Auswurfkanal in der nach vorne zeigenden Position, ziehen Sie den Mantel des unteren Bowdenzugs nach unten, bis der Bowdenzug kein Spiel mehr hat. Ziehen Sie dann die Schraube an der unteren Kabelklemme fest (Bild 34).

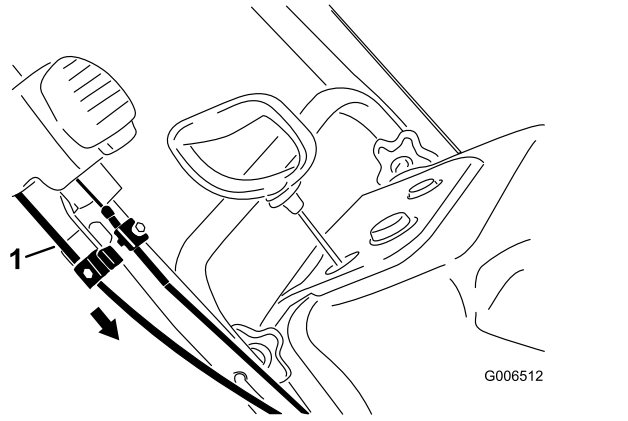


Bild 34

1. Unterer Bowdenzugmantel

5. Ziehen Sie den Mantel des oberen Bowdenzugs nach vorne, bis der Bowdenzug straff ist. Ziehen Sie die Schraube an der oberen Kabelklemme fest (Bild 35).

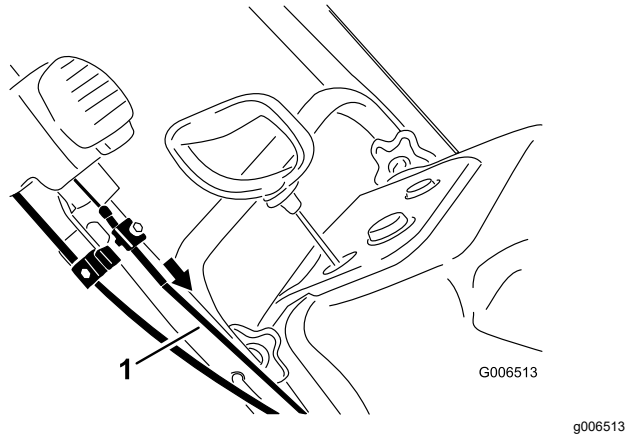


Bild 35

1. Oberer Bowdenzugmantel

Hinweis: Spannen Sie die Kabel nicht zu fest. Wenn die Kabel zu straff sind, ist der Quick Shoot schwer zu bedienen.

Einlagerung

Sicherheit bei der Einlagerung

- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen oder einlagern.
- Kraftstoffdämpfe sind außerordentlich entzündlich, können explodieren und beim Einatmen Gesundheitsschäden hervorrufen. Wenn Sie das Gerät in einem Raum abstellen, in dem sich eine offene Flamme befindet, können Kraftstoffdämpfe entzündet werden und eine Explosion bewirken.
- Lagern Sie die Schneefräse nicht im Haus (Wohnbereich), Keller oder in einem anderen Bereich ein, wo Entzündungsquellen vorhanden sind, wie z. B. Warmwasserbereiter, Heizgeräte, Wäschetrockner, Heizöfen u. ä.
- Kippen Sie die Maschine nicht nach vorne oder hinten, wenn Kraftstoff im Kraftstofftank ist; sonst kann Kraftstoff aus der Maschine laufen.
- Lagern Sie die Maschine nicht mit nach unten gekipptem Griff, sonst kann Öl in den Motorzylinder und auf dem Boden gelangen, und der Motor startet und läuft nicht.

Einlagern der Maschine

1. Füllen Sie beim letzten Betanken für das Jahr dem frischen Kraftstoff einen Kraftstoffstabilisator zu. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Herstellers des Kraftstoffstabilisators.

   Wichtig: **Kraftstoff sollte nur solange gelagert werden, wie es vom Hersteller des Kraftstoffstabilisators empfohlen wird.**

2. Lassen Sie den Motor zehn Minuten lang laufen, um den aufbereiteten Kraftstoff in der Kraftstoffanlage zu verteilen.
3. Stellen Sie den Motor ab, lassen ihn abkühlen und lassen Sie dann den Kraftstoff aus dem Tank ab oder lassen Sie den Motor laufen, bis er abstirbt.
4. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er abstellt.
5. Starten Sie den Motor mit Choke oder Kaltstarthilfe noch ein drittes Mal und lassen Sie ihn laufen, bis er sich nicht mehr starten lässt.

6. Lassen Sie den Kraftstoff im Vergaser über die Vergaserablassschraube in einen zulässigen Benzinkanister ablaufen.
7. Entsorgen Sie den Kraftstoff ordnungsgemäß. Recyceln Sie den Kraftstoff vorschriftsmäßig oder verwenden Sie ihn für Ihr Auto.
8. Nehmen Sie einen Motorölwechsel vor, wenn der Motor noch warm ist. Siehe Wechseln des Motoröls (Seite 17).
9. Entfernen Sie die Zündkerze, siehe Warten der Zündkerze (Seite 18).
10. Gießen Sie ca. 10 ml Öl in die Zündkerzenöffnung.
11. Setzen Sie die Zündkerze mit der Hand ein und ziehen sie mit 27 bis 30 N·m an.
12. Ziehen Sie bei abgezogenem Schlüssel langsam am Rücklaufstartergriff, um das Öl im Zylinder zu verteilen.
13. Reinigen Sie die Maschine.
14. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Vertragshändler beziehen können. Schmirgeln Sie vor dem Aufbringen der Lackierung die betroffenen Stellen ab und tragen Sie ein Korrosionsschutzmittel auf, um Metallteile vor Rost zu schützen.
15. Ziehen Sie lose Befestigungselemente fest. Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten Teile.
16. Decken Sie die Schneefräse ab und lagern Sie sie an einem sauberen, trockenen Platz ein, der für Kinder unzugänglich ist. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.

EEA/UK Datenschutzerklärung

Toros Verwendung Ihrer persönlichen Informationen

The Toro Company ("Toro") respektiert Ihre Privatsphäre. Wenn Sie unsere Produkte kaufen, können wir bestimmte persönliche Informationen über Sie sammeln, entweder direkt von Ihnen oder über Ihre lokale Toro-Niederlassung oder Ihren Händler. Toro verwendet diese Informationen, um vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen – z. B. um Ihre Garantie zu registrieren, Ihren Garantieanspruch zu bearbeiten oder Sie im Falle eines Rückrufs zu kontaktieren – und für legitime Geschäftszwecke – z. B. um die Kundenzufriedenheit zu messen, unsere Produkte zu verbessern oder Ihnen Produktinformationen zur Verfügung zu stellen, die für Sie von Interesse sein könnten. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Wir können auch persönliche Daten offenlegen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder im Zusammenhang mit dem Verkauf, Kauf oder der Fusion eines Unternehmens. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen niemals an anderen Unternehmen.

Speicherung Ihrer persönlichen Daten

Toro wird Ihre persönlichen Daten so lange aufbewahren, wie es für die oben genannten Zwecke relevant ist und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen. Für weitere Informationen über die geltenden Aufbewahrungsfristen wenden Sie sich bitte an legal@toro.com.

Toros Engagement für Sicherheit

Ihre persönlichen Daten können in den USA oder einem anderen Land verarbeitet werden, in dem möglicherweise weniger strenge Datenschutzgesetze gelten als in Ihrem Wohnsitzland. Wann immer wir Ihre Daten außerhalb Ihres Wohnsitzlandes übermitteln, werden wir die gesetzlich vorgeschriebenen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass angemessene Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz Ihrer Daten getroffen werden und um sicherzustellen, dass diese sicher behandelt werden.

Zugang und Korrektur

Sie haben das Recht, Ihre persönlichen Daten zu korrigieren und zu überprüfen oder der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen bzw. diese einzuschränken. Bitte kontaktieren Sie uns dazu per E-Mail unter legal@toro.com. Wenn Sie Bedenken haben, wie Toro mit Ihren Daten umgegangen ist, bitten wir Sie, dies direkt mit uns zu besprechen. Bitte beachten Sie, dass europäische Bürger das Recht haben, sich bei Ihrer Datenschutzbehörde zu beschweren.